

Frey erster Anwärter auf Titel

Tischtennis Überschaubare Starterfelder bei Bezirksmeisterschaften in Klosterreichenbach

Da Titelverteidiger Adam Drzyga nicht am Start ist, gilt Schönmünzachs Spitzenspieler Fabian Frey in der A-Klasse als erster Anwärter auf den Titel.

Nach den TTR-Werten rangieren allerdings vor ihm noch Christian Metzler (TV Calmbach) und Vorjahresvizemeister Jochen Raff (TTC Mühlingen). Seine gute Form beweist der Schönmünzacher Woche für Woche in der Landesliga, wo er mit 11:1 Siegen bisher eine überragende Zwischenbilanz erreicht hat. Seine einzige Niederlage resultiert aus dem Match gegen Kuppings Spitzenspieler Josip Huzjak. Dagegen fällt Christian Metzler mit 7:5 doch deutlich ab. Außerdem hat der Calmbacher bei den Titelkämpfen bisher noch nie Topleistungen abrufen können.

Jochen Raff weist derzeit im mittleren Paarkreuz der Verbandsliga mit 4:7 zwar eine negative Bilanz auf, aber dennoch muss er als ernsthafter Titelanwärter angesehen werden. Vierter im Bunde ist Dirk Hammann, der nach TTR-Punkten kaum schlechter dasteht als Frey und zudem im mittleren Paarkreuz der Verbandsklasse mit 5:2 Siegen gut dasteht. Damit ist der engere Favoritenkreis wohl abgesteckt.

Als Außenseiter ist weiter der junge Mario Pachthofer (SSV Schönmünzach) zu beachten, der im Vorjahr gemeinsam mit Frey auf Platz drei kam. Unter den 20 Startern verdient auch der Calmbacher Daniel Metzler Beachtung, der mit seiner unbekümmerten Spielweise an einem guten Tag für jeden aus dem Kreis der Favoriten zum Stolperstein werden kann. Mit den Liebenzellern Brüdern Markus und Sebastian Buck erhält der Wettbewerb noch einen besonderen Farbtupfer: Beide spielen nach der Auflösung der MUTTV-Ersten derzeit in keiner Mannschaft, wollen aber zeigen, dass sie



Kandidat auf den Titel: Jochen Raff

Foto: Stark

noch nichts verlernt haben. Auch der Doppel-Wettbewerb verspricht Spannung. Hinter den Metzler-Brüdern als dem am höchsten bewerteten Paar, gehören Fabian Frey/Mario Pachthofer, Markus/Sebastian Buck und die Unterreichenbacher/Ottenbronner Kombination Ramon Huber/Dirk Hammann zum engeren Kreis der Favoriten. Im Ranking der B-Klasse taucht Titelverteidiger Dietmar Strauß (SV Gültlingen) erst an sechster Stelle auf. Vor

ihm sind mit Hermann Schwenker (TV Oberhaugstett), Sascha Reutter (TTC Ottenbronn), Stephan Reinhardt (TT Klosterreichenbach), Phi Dang und Gerhard Volz (beide TV Oberhaugstetter) ausnahmslos Spieler gesetzt, die mit ihren TTR-Werten innerhalb eines 20 Punktekorridors liegen. Zudem werden dem Gültlinger Aleksandar Aksentijevic Außenseiterchancen eingeräumt. Das wird mit Sicherheit ein spannender Wettbewerb, der mit einer un-

erwarteten Rangfolge enden kann. Im Starterfeld der C-Klasse weisen Nicolai Jackstadt (TT Altburg), Hans-Peter Neuberger (TT Klosterreichenbach) und Armin Geiger (TSV Freudenstadt) die besten TTR-Werte auf. In der D-Klasse führen Sebastian Krause (SF Salztetten) und Patrick Olschewski (SF Gechingen) das Feld an, gefolgt von Joachim Zinser (TSV Freudenstadt) und Brian Weszkallnies (TV Calmbach).

Kleine Starterfelder bei Damen und Senioren

Tischtennis Mühlingens Hannah Sauter gegen den SSV Schönmünzach

Mit Nicole Gaiser, Ann-Kathrin Burkowitz und Celine Blum haben nur drei Damen des ausrichtenden SSV Schönmünzach gemeldet. Die anderen Spielerinnen der Schönmünzacher Verbands- und Landesligateams sind es wohl leid, wieder einmal an einer Vereinsmeisterschaften unter dem Dach des Bezirks teilzunehmen, zumal vom Verbandsligateam des TTC Lützenhardt erneut keine Meldung gekommen ist.

Nun wird der Wettbewerb im Modus jeder gegen jeden ausgetragen. Dabei ist die junge Mühlingerin Hannah Sauter die alleinige Jägerin von Titelverteidigerin Ann-Kathrin Burkowitz und Nicole Gaiser, die zuvor die Damenklasse beherrscht hatte. Im Doppel wollen Ann-Kathrin Burkowitz/Nicole Gaiser ihrer Favoritenrolle gegen ihre Vereinskameradinnen Laura Kaim/Antonia Walkenhorst und Ann-Sophie Schillinger/Lena Walkenhorst gerecht werden.

In der B-Klasse gehört nicht viel prophetische Gabe dazu, um die Schülerin Laura Kaim und die Vorjahresdritte Ann-Sophie Schillinger als erste Titelanwärter zu prognostizieren. Sabine und Judith Walz aus Emmingen werden gegen die beiden Murgtalerinnen nur lernen können.

Für die Wettbewerbe bei den Senioren haben sich nur



Dominik Gäckle vom TTC Ottenbronn will vorne mitmischen.

13 Akteure angemeldet. In der Klasse I sollte sich der Mittelalter Roland Bäuerle gegen Roland Willeke (TTF Althengstett) und Wolfgang Krause (SF Emmingen) durchsetzen. Als erste Titelanwärter der Klasse II gelten

Hans-Peter Neuberger (TT Klosterreichenbach) und Georg Armbruster (CVJM Gröndal), die mit Abstand die höchsten TTR-Werte aufweisen. In der Klasse III dürften wohl Harry Rosenblatt (SV Baiersbrunn), Uli Benz (VfL

TISCHTENNIS

JUNGEN
Verbandsklasse Süd, Samstag, 10 Uhr: TSV Ertlingen - VfL Herrenberg, 11 Uhr: TSV Herrlingen - SV Böblingen, 13 Uhr: VfL Sindelfingen - TTC Mühlingen, 14 Uhr: TSV Langenau - SV Böblingen.
U18 Bezirksliga Gr. 6, 13.30 Uhr: VfL Stammheim - CVJM Gröndal.

MÄDCHEN
Verbandsklasse Süd, Samstag, 13 Uhr: SV Lonsee - SG Aulendorf, U18 Landesliga Gr. 3, Samstag, 14 Uhr: SV Tübingen - WSV Schömburg, 15 Uhr: TTC Ottenbronn - TTC Rottweil.

DAMEN
Bezirksklasse, Samstag, 15 Uhr: TTG Unterreichenbach-Dennjacht II - SF Gechingen.

HERREN
Kreisklasse C Calw Herren, Samstag, 18 Uhr: WSV Schömburg II - SF Emmingen e.V. II.

MÄDCHEN
Bezirksklasse, Samstag, 11 Uhr: TV Dornstetten - SV Gültlingen.

JUNGEN
Bezirksklasse, Samstag, 12.30 Uhr: TV Calmbach - SV Mitteltal-Obertal, Samstag, 15 Uhr: TTC Ottenbronn - SF Emmingen e.V., Kreisliga Nord Jungen, Samstag, 13 Uhr: TTC Birkenfeld - TV Eb-

hausen.
Kreisklasse Süd Jungen, Samstag, 10 Uhr: SSV Schönmünzach - TSV Freudenstadt, 15 Uhr: SV Baiersbrunn - TTC Mühlingen III.
Kreisklasse A Nord Jungen, Samstag, 10 Uhr: WSV Schömburg - TV Calmbach II, VfL Stammheim II - TTF Althengstett, 11 Uhr: TTC Birkenfeld II-TTC Ottenbronn II.
Kreisklasse A Süd Jungen, Samstag, 12 Uhr: 1. TTC Mühlen 1987 e. v. II - CVJM Gröndal III, 13 Uhr: VfB Cresbach-Waldachtal - SF Salztetten II.
Kreisklasse B Nord, 13 Uhr: TTC Ottenbronn III - SF Emmingen e.V. III, 14 Uhr: TV Neuenbürg - TTC Birkenfeld III, 14.30 Uhr: TTF Althengstett II - SV Gültlingen II.
Kreisklasse B Süd, Samstag, 10 Uhr: SV Glatten - SF Salztetten III, 12.30 Uhr: SSV Schönmünzach II - TTC Lossburg-Rodt III.
Kreisklasse C Nord, Samstag, 10 Uhr: TTC Egenhausen II - TV Egenhausen II, 13 Uhr: TTC Egenhausen II - TSV Wildbad.
Nachwuchscup Gr. Nord, Samstag, 15 Uhr: TTC Ottenbronn - TTF Althengstett.
Nachwuchscup Gr. Süd, Samstag, 10 Uhr: SV Baiersbrunn - TTC Lossburg-Rodt, 10.30 Uhr: VfB Cresbach-Waldachtal - SV Mitteltal-Obertal, 11 Uhr: TV Dornstetten-SSV Schönmünzach.

Crivellin rollt das Feld von hinten auf

Mountainbike Sieg in Oberkollbach

Beim traditionellen Oberkollbacher COOL-RIDER, dem Einzelbergzeitfahren mit dem Mountainbike vom Bad Liebenzeller Mineralbrunnen hoch zum Oberkollbacher Sportgelände, konnte SVO-Organisator Michael Nothacker bei besten Wetterbedingungen die Rekordteilnehmerzahl von 109 sportlichen Radlern begrüßen.

Bei den Frauen konnte sich die Althengstetterin Almut Grieb (Procraft Racing Team) mit einer Zeit von 22:55 Min. bei ihrer vierten Teilnahme und ihren vierten Sieg feiern. Knapp eine Minute dahinter kam Rahel Trebing (ENCW-Team TSV Calw) auf Platz zwei gefolgt von Michaela Renner-Schneck (VfL Sindelfingen). Dann folgten Iris Weiss (Radhof Schill Nufingen), Petra Kugele (Halleluja Bikers) und mit Claudia Waidlich (SZ Calmbach) und Regina Vielmeier (SV Oberkollbach) zwei eigentliche Läuferinnen, die in der Duathlonwertung gute Siegchancen haben.

Bei den Männern begann das Rennen sehr spektakulär. Andreas Schwarzer (Procraft Racing Team) und Benjamin Pfrommer (Haico Racing Team) lieferten sich ein packendes und spannendes Duell bis ins Ziel, in das Schwarzer mit einer Sekunde Vorsprung (18:45 Min.) einfuhr. Pfrommers Bruder Daniel kam gleich im Anschluss mit einer Zeit von 20:10 Min. ins Ziel.

Bis kurz vor Schluss hatte diese Reihenfolge noch bestanden. Dann meldete sich Andreas Crivellin aus Oberndorf am Neckar als letzter

Nachmelder an und fuhr entsprechend als letzter Starter los. Crivellin, bis dato im Nordschwarzwald ein unbeschriebenes Blatt, rollte quasi das Feld von hinten auf und konnte im Ziel eine neue Bestzeit aufstellen.

Nach einigen Gesprächen mit ihm kristallisierte sich dann heraus, dass er im Südschwarzwald bereits reihenweise solche Bergauf-Veranstaltungen gewonnen hatte. Die Überraschung ist ihm sichtlich geglückt. So konnte er vor Schwarzer, den beiden Pfrommer-Brüdern und Daniel Kirchenbauer (Straubenhart) und Sven Rothfuß (Pfalzgrafenweiler) den COOL-RIDER gewinnen.

Wer diese Strecke auch laufend bewältigen möchte, kann nun am Samstag am traditionellen Oberkollbacher COOL-RUNNER teilnehmen, der dieses Jahr auch als Fünfter Wertungslauf des Calwer-Berglauf-Cups gewertet wird. Gestartet wird dieser am 8. November um 15 Uhr ebenfalls am Bad Liebenzeller Mineralbrunnen.

Wer an beiden Events an den Start geht, nimmt automatisch an einer Duathlon-Wertung, dem Oberkollbacher COOL-MAN, teil. Das Startgeld beträgt vier Euro, welches wie immer in Oberkollbach an die Kinderklinik Schömburg gespendet wird.

Anmelden und informieren kann man sich jeweils unter www.sportverein-oberkollbach.de/cool-running oder über E-Mail nothacker-bude-rhof@web.de. Kurzschnellsene können sich beim COOL-RUNNER bis 14.45 Uhr noch nachmelden.



Die schnellsten Mountainbiker der Region konnten beim Oberkollbacher COOL-RIDER geehrt werden.